

Produktinformation für Patienten bei Augmentationen (Knochenaufbau)

Patienten- aufklärung



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde festgestellt, dass für einen Zahnersatz das Knochenvolumen an einigen Stellen des Kiefers zu gering ist. Diesen Knochen möchte Ihr behandelnder Zahnarzt mit den im Folgenden angekreuzten Materialien wieder aufbauen. Der Aufklärungsbogen soll Ihnen helfen, sich über die Eigenschaften bzw. die Wirkungsweise des Produkts zu informieren. Bitte lesen Sie ihn vor dem persönlichen Aufklärungsgespräch mit Ihrem Behandler durch. Beachten Sie bitte, dass dieser Aufklärungsbogen das Aufklärungsgespräch mit Ihrem Arzt nicht ersetzen kann.

Was sind die Ursachen für Knochenverlust?

Knochenverlust kann ganz unterschiedliche Ursachen haben – z. B. einen Unfall oder eine entzündliche Erkrankung des Zahnbetts aufgrund bakteriellen Zahnbelags (Parodontitis). Auch wenn Zähne gezogen werden, baut sich in vielen Fällen der Kieferknochen in Höhe und Breite ab, da die funktionelle Belastung fehlt. Eine ausreichende Knochenmenge ist aber eine wichtige Voraussetzung für die langfristige Stabilität von Zähnen oder Zahnimplantaten. Sie kann ebenfalls für eine ansprechende Ästhetik von Zähnen und Zahnfleisch von entscheidender Bedeutung sein.

Wie kann der Knochen wieder aufgebaut werden?

Der menschliche Knochen besitzt eine natürliche Regenerationsfähigkeit, das heißt die Fähigkeit, fehlenden Knochen selbst wieder aufzubauen. Doch für diesen Prozess benötigt der Knochen Unterstützung, die ihm in Form von Knochenaufbaumaterial zur Verfügung gestellt werden kann. Dieses fungiert als eine Art Gerüst, das vom körpereigenen Gewebe durchwachsen und später durch natürlichen Knochen ersetzt wird.

☐ **Symbios® Algipore®** ist ein anorganisches, biokompatibles Knochenaufbaumaterial rein pflanzlichen Ursprungs und besteht aus hochporösem Hydroxylapatit. Das aus roten Meeresalgen gewonnene, biologische Material ist dem Hydroxylapatit des natürlichen Knochens sehr ähnlich. Es fördert erfolgreich die Knochenneubildung, schafft ein formstabiles Gerüst während der gesamten Phase der Knochenneubildung und wird nahezu vollständig vom Körper abgebaut. Symbios Algipore wird seit 1988 erfolgreich eingesetzt und besitzt somit mehr als 30 Jahre klinische Erfahrung.



☐ **Symbios® Biphasisches Knochenaufbaumaterial** ist ein anorganisches, biokompatibles Knochenaufbaumaterial rein pflanzlichen Ursprungs, dass aus Rotalgen gewonnen wird. Die chemische Zusammensetzung dieses Produkts ist mit der des menschlichen Knochens vergleichbar. Symbios Biphasisches Knochenaufbaumaterial besteht zu 20 Prozent aus Hydroxylapatit und zu 80 Prozent aus β -Trikalziumphosphat. Es wird vom Körper nahezu vollständig abgebaut und macht so den nachwachsenden Knochenzellen Platz. Aufgrund des hohen Anteils an Trikalziumphosphat wird das Produkt deutlich schneller vom Körper abgebaut als reines Hydroxylapatit, sorgt aber gleichzeitig für ein stabiles Volumen während der Knochenbildungsphase.



☐ **Symbios® Xenograft Granulat** ist ein hochporöses Knochenaufbaumaterial tierischen Ursprungs. Das vom Schwein stammende Knochenmineral aus natürlichem Karbonat-Apatit verfügt über besonders große Hohlräume und eine raue Oberfläche. Dies unterstützt die Zellanhaftung und Knochenneubildung sowie das Knochenwachstum.



☐ **Symbios® Kollagenmembran SR** ist eine Membran zur Abdeckung von eingebrachtem Knochenaufbaumaterial für eine ungestörte Wundheilung. Die Symbios Kollagenmembran SR besteht aus einem Kollagenmaterial, das der Körper langsam (innerhalb von zirka 7-10 Monaten) biologisch abbaut. Es wird aus der Achillessehne des Rinds gewonnen und muss nicht entfernt werden.



☐ **Symbios® BoneShield** ist eine nicht resorbierbare Membran, die aus medizinischem Reintitan gefertigt wird. Sie bietet Stabilität auch bei dreidimensionalem Knochenaufbau. Als Titanmembran bietet sie eine exzellente Biokompatibilität und wird in der Regel bei der Implantation entfernt, so dass kein separater Eingriff erforderlich ist.



Zahnärztliche Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch

Über die Produkte wurde ich in mir verständlichen Worten aufgeklärt. Ich hatte ausreichend Gelegenheit, Fragen zur Behandlungsmethode und zu den für die Behandlung vorgesehenen Materialien zu stellen. Ich stimme der Behandlung mit dem ausgewählten Produkt zu.

Name des Patienten

Adresse des Patienten

Geburtsdatum des Patienten

Datum und Unterschrift des Patienten

Datum und Unterschrift des behandelnden Arztes